

Die Tochter von Ex-Präsident Bill Clinton und Ex-Außenministerin Hillary Clinton bekommt einen hohen Posten in einer von Bill Gates und George Soros gegründeten Stiftung.

Der Gouverneur von Massachusetts, Charlie Baker, hat eine Gruppe namens [«Partners in Health»](#) ausgewählt, um die «Kontaktverfolgung» von Coronavirus durchzuführen. «Partners In Health» ist eine in Boston ansässige gemeinnützige Gesundheitsorganisation, die 1987 von Paul Farmer, Ophelia Dahl, Thomas J. White, Todd McCormack und Jim Yong Kim gegründet wurde. Philantropie pur!

Die Kontaktverfolgung, gerne auch Tracing genannt, ist ein Prozess, bei dem Ermittlerteams herausfinden, mit wem infizierte Personen in Kontakt gekommen sind. Auch in Deutschland plant die Regierung eine sogenannte Tracing-App oder Covid-19-Apps:

COVID-19-Apps sind mobile Apps, die in Bezug auf die COVID-19-Pandemie diskutiert und entwickelt werden. Die häufigsten Anwendungen dieser Apps sind: Contact Tracing, Quarantäne-Überwachung, das Bereitstellen von Informationen und/oder das Sammeln von Daten. Kritiker dieser Apps warnen vor einer Totalüberwachung. Datenschützer warnen vor dem Mißbrauch einer solchen App.

Die Gruppe, die von George Soros und Bill Gates finanziert wurde, hat Chelsea Clinton im Vorstand.

[National File Reports schreibt](#): Die Gruppe trainiert und implementiert bereits Hunderte von Kontakt-Tracern (vgl. Tracing-Apps in Deutschland). Einige Bürger befürchten das Potenzial einer Massenüberwachung durch Kontaktverfolgung, insbesondere angesichts eines von den [Demokraten im Kongress eingeführten Gesetzes zur Genehmigung der Kontaktverfolgung](#) „in Wohnheimen von Einzelpersonen“.

Das Engagement von Partners In Health wird nicht viele Befürchtungen zerstreuen, wenn man bedenkt, dass die Gruppe Finanzmittel von den Organisationen George Soros und Bill Gates erhalten hat und Chelsea Clinton in ihrem Kuratorium zählt.

Partners in Health listet die [Open Society Foundations von George Soros](#) als offiziellen Partner zusammen mit der Bill and Melinda Gates Foundation auf. Partners In Health listet [Open Society Foundations in seinem Jahresbericht 2015 als Unterstützer in Höhe von 1 Million US-Dollar](#) oder mehr zusammen mit der Gates Foundation auf. Chelsea Clinton ist laut Jahresbericht 2019 Mitglied des Board of Trustees von Partners in Health.

Paul Farmer, Mitbegründer von Partners in Health, stellt fest: „Die Arbeit von Farmer wurde von Philanthropen unterstützt, darunter George Soros, Bill und Melinda Gates. Im Jahr 2002 erhielt PIH vom Global Fund einen Zuschuss in Höhe von 13 Mio. US-Dollar für Verbesserungen im Cange-Komplex. 2005 finanzierte die William J. Clinton Foundation ein AIDS-Programm für Partner in der Gesundheit in Ruanda.“ Farmer und Chelsea Clinton haben 2019 zusammen einen Podcast der Clinton Foundation gemacht.

Als Reaktion auf einen Tuberkulose-Ausbruch 2007 in Afrika berichteten [NBC News](#): „Das Soros Open Society Institute kündigte einen Zuschuss von 3 Millionen US-Dollar an die gemeinnützige

Organisation Partners in Health und Brigham sowie das Frauenkrankenhaus in Boston an. Die Spende wird verwendet, um ein Modellprojekt für eine gemeindenahe XDR-TB-Behandlung in Lesotho zu entwerfen. Sobald die Behandlungsrichtlinien entwickelt sind, hoffen Experten, dass das Programm in anderen armen Ländern verabschiedet wird. “

Soros kündigte den Zuschuss persönlich an und hoffte, dass dadurch ein größeres Projekt entstehen würde. Für diese Initiative wurde Partners In Health im Propagandabuch [The Philanthropy of George Soros: Building Open Societies](#) namentlich genannt.

Im Jahr 2011 bemerkte die Internationale Frauengesundheitskoalition: «Die Gründerin der YP Foundation wird sich Paul Farmer, George Soros, bei der IWHC-Gala anschließen.» Farmer wurde bei der Gala geehrt, bei der Gast eines Gastes David Rockefeller anwesend war.

Im Jahr 2014 sicherte sich der Mitbegründer von Partners In Health, Paul Farmer, eine millionenschwere Soros-Finanzierung für ein Koalitionsprojekt in Afrika. Farmer wurde in einem Videointerview im Oktober 2014 auf der Website der Soros Open Society Foundations vorgestellt, in dem es heißt: „Zwischen den Reisen nach Liberia besuchte Paul Farmer von Partners In Health die Büros der Open Society, um seine Arbeit an Ebola zu besprechen. Paul sprach über die Notwendigkeit, nachhaltige Gesundheitssysteme für Menschen in Ländern zu gewährleisten, in denen sich das Virus verbreitet hat.“ Farmer hat im Video „Angst- und Verschwörungstheorien über tödliche Krankheiten“ gesprengt und darüber gesprochen, wie Verschwörungstheorien mit Aktivismus „angegriffen“ werden können.



[Forbes berichtete im September 2014:](#)

„Es gab nie eine Verbindung zwischen Ebola und erstklassiger medizinischer Versorgung“, sagt Paul Farmer, der renommierte Mitbegründer von Partners in Health, bevor er darauf hinweist, dass keiner der Beschäftigten im Gesundheitswesen in die USA zurückgefliegen ist USA für die Behandlung sind gestorben. Könnte die Antwort auf den Ausbruch im Pfleregiment für die Betroffenen liegen?

Wir werden es bald herausfinden. Farmer ist heute Morgen in Liberia gelandet, im Zentrum einer Koalition, die sich stillschweigend gebildet hat, um diese These

spezifisch und schnell zu testen. In den nächsten Wochen wird die Farmer-Gruppe eine erstklassige Behandlungseinrichtung in einer der ländlichsten Provinzen Liberias eröffnen sowie Strategien zur Maximierung ihrer Wirksamkeit entwickeln.

«Das kommt schon seit Jahren zusammen», sagt Farmer Forbes einige Stunden vor Reiseantritt. «Die Ebola-Krise hat es über den Rand geschoben.»

Der Anstoß für diese Koalition begann vor zwei Wochen mit einem Treffen, das von Farmer's Mitbegründer bei Partners in Health, Jim Kim, der jetzt Präsident der Weltbank ist, einberufen wurde. Zu den Teilnehmern gehörten die Generaldirektorin Margaret Chan von der Weltgesundheitsorganisation, Tom Frieden, Direktor der Zentren für die Kontrolle von Krankheiten, und Francis Collins, Direktor des Nationalen Instituts für Gesundheit. Bestürzt über die globale Resonanz — Kim sagte der Gruppe, dass der Ausbruch bereits zu den schlimmsten Gesundheitskrisen in der Weltgeschichte zählt — nannte Kim Farmer den speziellen Ebola-Berater der Weltbank und engagierte einen weiteren Teilnehmer des Treffens, Raj Panjabi, der Last Mile leitet Gesundheit in Liberia. (Vollständige Offenlegung: Panjabi wurde auf dem Forbes 400-Gipfel für Philanthropie im vergangenen Jahr betreut, und ich bin jetzt Vorsitzender des Beirats von Last Mile Health, das in abgelegenen Dörfern Mitarbeiter an vorderster Front im Gesundheitswesen anstellt, ausbildet und verwaltet.)

Die Open Society Foundations von George Soros stellten schnell 4 Millionen US-Dollar zur Verfügung, um dieses Projekt zu finanzieren. «Die Koalition hat uns am nächsten Tag einen Vorschlag unterbreitet, sie hat alle unsere Fragen am Tag danach beantwortet und wir haben ihnen die Mittel besorgt, die sie vor Ablauf der Woche brauchten», sagt Chris Stone, der Präsident der Organisation. Das Projekt hat das Soros-Team angesprochen, da es eine lokale Gruppe umfasst, die mit dem Rasen, der unternehmerischen Mentalität und der Skalierbarkeit vertraut ist. “

Ende des Auszugs des Forbes-Berichtes.

Tracing in News York Potenzielle Coronavirus-Kontakt-Tracer in New York City müssen den „institutionellen und strukturellen Rassismus“ verstehen und Einwanderer und die LGBTQ-Gemeinschaft unterstützen. Die Regierung setzt Kontakt-Tracer ein, um zu untersuchen, mit wem infizierte Personen in Kontakt kommen, was zu zivilen Bedenken führt, dass die Privatsphäre angegriffen wird. (VERBINDUNG: Demokraten führen Gesetzesentwurf zur Genehmigung der Kontaktverfolgung bei Menschen zu Hause ein).

In einer Stellenanzeige an der [Columbia University School of General Studies](#) heißt es: „Der Fonds für öffentliche Gesundheit in New York City (FPHNYC) sucht in Zusammenarbeit mit dem New Yorker Ministerium für Gesundheit und psychische Hygiene (DOHMH) Kontakt-Tracer, um Fälle durchzuführen Interviews und Kontaktverfolgung zur Unterstützung der stadtweiten COVID-19-Reaktion. Verwenden eines traumabezogenen, kulturell respektvollen Ansatzes, der Vertrauen schafft und den freien Austausch von Informationen erleichtert.“ Die Aufgabe umfasst „Durchführung persönlicher Untersuchungen zu Versammlungsumgebungen und ausgewählten Fällen und Kontakten“.

Zu den aufgeführten Anforderungen gehören: „Fähigkeit, die Konzepte von institutionellem und strukturellem Rassismus und Voreingenommenheit sowie deren Auswirkungen auf unterversorgte und unterrepräsentierte Gemeinschaften zu verstehen“ und „nachweisliches Engagement für die

Unterstützung von Gemeinschaften, die systemische Unterdrückung und Voreingenommenheit erfahren haben (z. B. Farbige, LGBTQ-Personen) , Einwanderer, Justizbeteiligte usw.) ”

WHAT WOULD YOU DO if your six year old son or daughter tested positive for COVID19 and was taken from your home to a quarantine center by Ventura Health Authorities? This SHOCKING VIDEO demands that you plan ahead. [#BeBrave](#) [#HistoryRepeating pic.twitter.com/e5RC7dCO7o](#)

— Del Bigtree (@delbigtree) [May 6, 2020](#)

Der demokratische Abgeordnete Bobby Rush hat im Kongress einen Gesetzentwurf vorgelegt, der die Bundesregierung ermächtigen soll, zugelassenen Unternehmen das Recht einzuräumen, die Kontaktverfolgung für Coronavirus in „Wohnheimen von Einzelpersonen“ durchzuführen. Bei der Kontaktverfolgung verfolgen die Ermittler jede Interaktion, die infizierte Personen haben.

Rep. Rush führte am 1. Mai 2020 HR 6666, „[COVID-19-Gesetz zum Testen, Erreichen und Kontaktieren aller \(TRACING\)](#)“, ein und es wurde an den Hausausschuss für Energie und Handel überwiesen. Die Rechnung hat 45 Co-Sponsoren. In dem Gesetzestext heißt es: „Ermächtigung des Sekretärs für Gesundheit und menschliche Dienste, Zuschüsse an förderfähige Stellen zu vergeben, um diagnostische Tests für COVID-19 und damit verbundene Aktivitäten wie Kontaktverfolgung über mobile Gesundheitseinheiten durchzuführen und, falls erforderlich, in den Wohnungen von Einzelpersonen und für andere Zwecke. “

Die Menschen befürchten, dass die Regierung die Kontaktverfolgung nutzen könnte, um Menschen aus ihren Häusern zu entfernen und in Quarantäne zu stellen, nachdem ein Gesundheitsbeamter aus Ventura County, Kalifornien, genau das vorgeschlagen hatte (und es später zurückging, obwohl unklar ist, was er vorschlug Politik ist tatsächlich zu diesem Zeitpunkt).

[news-front.info](#)